

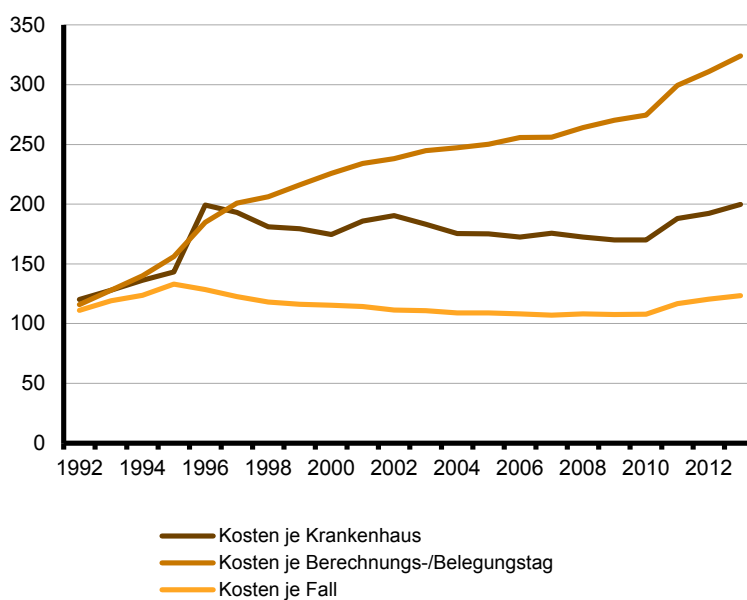
# Statistischer Bericht

A IV 4 – j / 13

## Krankenhäuser im Land Berlin 2013 Teil III Kostennachweis

### Kostenkennziffern der Krankenhäuser im Land Berlin 1992 bis 2013

1991  $\triangleq$  100



## Impressum

Statistischer Bericht  
A IV 4 – j / 13

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **Dezember 2014**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2014



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	<b>4</b>
<b>Grafiken</b>	
1 Personalkosten der Krankenhäuser im Land Berlin 2013 nach Personalgruppen .....	7
2 Personalkosten, Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen aus Sachkosten der allgemeinen Krankenhäuser im Land Berlin 2013 nach Förderung der Krankenhäuser .....	7
3 Bereinigte Kosten je Krankenhaus im Land Berlin 2013 nach Größenklassen .....	9
<b>Tabellen</b>	
1 Grunddaten, Kosten und Kostenkennziffern der Krankenhäuser im Land Berlin 1991 bis 2013 .....	8
2 Grunddaten, Kosten und Kostenkennziffern der Krankenhäuser im Land Berlin 2013 nach Größenklassen, Typ und Förderung der Krankenhäuser .....	9
3 Kosten der Krankenhäuser im Land Berlin 2013 nach Kostenarten sowie Typ und Förderung der Krankenhäuser .....	10
4 Kosten der Krankenhäuser im Land Berlin 2013 nach Kostenarten sowie Kostenkennziffern	11
5 Personalkosten der Krankenhäuser je Vollkraft im Land Berlin 2013 und 2012 nach Personalgruppen sowie Typ und Förderung der Krankenhäuser .....	12
Krankenhäuser in Berlin .....	13

## Vorbemerkungen

### Allgemeine Angaben zur Statistik

In dem vorliegenden Bericht werden Ergebnisse aus der Erhebung zu den „Kosten der Krankenhäuser“ veröffentlicht. Es handelt sich hierbei um eine Vollerhebung. Auskunftspflichtig sind alle Krankenhäuser einschließlich deren Ausbildungsstätten nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) (Anlage). Der Erhebungsstichtag kann variieren; maßgeblich ist das Datum, an dem das Krankenhaus sein letztes Geschäftsjahr abgeschlossen hat.

### Rechtsgrundlagen

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung) vom 10. April 1990 (BGBl. I S. 730), zuletzt geändert durch Artikel 4b des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 534, 548) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Grundlage für die Erhebung der Kostendaten sind die Angaben zu § 3 Nr. 18 KHStatV. Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht gemäß § 6 KHStatV in Verbindung mit dem § 15 BStatG.

### Geheimhaltung und Datenschutz

Die erhobenen Einzelangaben werden in anonymisierter Form an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg übermittelt. Für die elektronische Übertragung wird ein Verfahren des Statistischen Bundesamtes (IDDEV) genutzt, das eine geschützte Übertragung gewährleistet.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG geheim gehalten.

### Zweck und Ziele der Statistik

Die Ergebnisse bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Kostenvolumen, die Kostenstruktur und die Kostenentwicklung in der stationären Versorgung. Zu den Hauptnutzern zählen neben den zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden weitere nationale und internationale Organisationen, Wissenschaft und Forschung, Medien sowie die Öffentlichkeit.

### Genauigkeit

Eine Untererfassung in Bezug auf Einrichtungen, die innerhalb des Berichtsjahres oder zwischen Erhebungsstichtag und Meldetermin öffnen oder schließen, ist möglich.

### Methodische Hinweise

Die Ermittlung der Kosten erfolgt entsprechend dem Kontenrahmen der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV). Im Laufe der Jahre wechselte jedoch das Kostenermittlungsprinzip

#### Nettokostenprinzip (1996 bis 2001)

Der Kostenermittlung auf Basis des Nettoprinzips lagen die pflegesatzfähigen Kosten für die voll- und teilstationären Leistungen zugrunde. Die Ausgliederung der Kosten nicht pflegesatzfähiger Leistungen erfolgte bei diesem Verfahren vor der Erstellung der Leistungs- und Kalkulationsaufstellung (LKA) für jede Kostenart. Ein gesonderter Ausweis der Abzüge beim Nettoprinzip erfolgte für Positionen, die zuvor bei den einzelnen Kostenarten noch nicht in Abzug gebracht wurden.

#### Bruttokostenprinzip (1990 bis 1995; wieder seit 2002)

Danach werden die Kosten auf der Grundlage der KHBV angegeben und umfassen alle Aufwendungen des Krankenhauses einschließlich Aufwendungen für Leistungen, die nicht zu den allgemeinen vollstationären und teilstationären Krankenhausleistungen gehören. Die Gliederung der Kosten richtet sich nach bestimmten, in der KHBV genannten Kontengruppen. Die sachgemäße Zuordnung der Kosten regelt der Kontenrahmen für die Buchführung (Anlage 4 zur KHBV).

### Ausbildungskosten

Mit dem Wegfall der Ausbildungsstätten-Umlage und der Einführung des Ausbildungsfonds wird den tatsächlichen Gegebenheiten in Bezug auf die Ausbildungskosten im Krankenhaus Rechnung getragen.

Die Ausbildungsfonds werden durch Einzahlungen aller Krankenhäuser gebildet; die in den Fonds angesammelten Mittel dienen der Finanzierung der Ausbildungsbudgets der Krankenhäuser. Darüber hinaus weisen die ausbildenden Krankenhäuser ihre tatsächlichen Kosten der Ausbildungsstätten nach. Es ist zu beachten, dass die Kosten für den Ausbildungsfonds nicht zu den Kosten der Ausbildungsstätten gezählt werden dürfen.

### Vergleichbarkeit der Ergebnisse

#### Zeitreihen

Die Kosten nach Netto- und Bruttoprinzip sind auf der Ebene der einzelnen Kostenarten nicht vergleichbar.

Ein intertemporaler Vergleich ist aufgrund der unterschiedlichen Kostenermittlungsverfahren nur für die **bereinigten Kosten** möglich. Sie ergeben sich durch Abzug bestimmter Positionen für nicht pflegesatzfähige/ nicht stationäre Leistungen des Krankenhauses von den Brutto- bzw. Nettogesamtkosten. Beim Bruttoprinzip fallen die Abzüge entsprechend höher aus als beim Nettoprinzip.

Maßzahlen, die auf Basis der Krankenhaussfälle und der im Krankenhaus erbrachten Berechnungs- und Belegungstage ermittelt wurden (z.B. bereinigte Kosten je vollstationären Fall), werden durch die geänderte Fallzahlberechnung in den Grunddaten der Krankenhäuser beeinflusst. Dadurch, dass die Fallzahl seit 2002 auch die so genannten **Stundenfälle** innerhalb eines Tages beinhaltet, fallen die im Kostennachweis berechneten Maßzahlen und Kennziffern grundsätzlich niedriger aus. Vergleiche mit den Vorjahren sind daher nur nach vorheriger Neuberechnung der entsprechenden Bezugsgrößen möglich.

#### Die räumliche Vergleichbarkeit

innerhalb des Erhebungsgebietes ist durch die bundeseinheitliche Rechtsgrundlage seit 1991 gewährleistet.

## Definitionen

### Aufgestellte Betten in Krankenhäusern

Aufgestellte Betten sind alle Betten, die im Krankenhaus betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von der Förderung. Nicht einzubeziehen sind Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene.

### Bettenauslastung

Die Bettenauslastung gibt in vom Hundert die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser an. Sie wird nach folgender Formel berechnet:

$$\text{Bettenauslastung} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage} \cdot 100}{\text{Aufgestellte Betten} \cdot \text{Kalendertage}}$$

### Berechnungs- und Belegungstage

#### Bundespflegesatzverordnung:

Gilt ab 2004 für Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 1 zweiter Halbsatz des Gesetzes zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz - KHG), bzw. § 1 Abs. 1 Bundespflegesatzverordnung (BPflV) 2004. Die im Erhebungsbereich der BPflV (Abrechnung von tagesgleichen Pflegesätzen) erbrachten Berechnungstage werden nach § 14 Abs. 2 BPflV ermittelt. Danach werden die Abteilungspflegesätze und der Basispflegesatz sowie die entsprechenden teilstationären Pflegesätze für den Aufnahmetag und jeden weiteren Tag des Krankenhausaufenthaltes berechnet (Berechnungstag). Der Entlassungs- oder Verlegungstag, der nicht zugleich Aufnahmetag ist, wird nur bei teilstationärer Behandlung berechnet. Für tagesbezogene Entgelte gilt die Definition der Berechnungstage entsprechend.

#### Fallpauschalensystem

(German Diagnosis Related Groups - G-DRG)

Gilt ab 2004 für Krankenhäuser nach § 17b Abs. 1 Satz 1 erster Halbsatz KHG. Im Rahmen des pauschalierten Entgeltsystems auf der Grundlage der G-DRG werden die im Berichtsjahr angefallenen Belegungstage nach § 1 Abs. 7 der Verordnung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser (Fallpauschalenvereinbarung 2007 - FPV 2007) nachgewiesen. Danach sind Belegungstage der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes ohne den Verlegungs- oder Entlassungstag aus dem Krankenhaus. Wird ein Patient am gleichen Tag aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahmetag. Für den Fall von Wiederaufnahmen gilt § 2 Abs. 4 Satz 3 FPV 2007. Vor- und nachstationäre Behandlungstage werden hier nicht gezählt.

### Fallzahl

Die Fallzahl ist eine berechnete Größe. Sie bezeichnet die Zahl der im Krankenhaus im Berichtsjahr behandelten Patienten/-innen (Fälle). Stundenfälle sind Bestandteil der Aufnahmen und Entlassungen.

Die *einrichtungsbezogene Fallzahl* wird ohne die internen Verlegungen [in und aus der Fachabteilung] nach folgender Formel berechnet:

$$F_{\text{Ein}} = \frac{(\text{Aufn} + \text{Entlas} + \text{Sterbf})}{2}$$

Patienten, die nur über einen Jahreswechsel in einer Einrichtung liegen, werden als halber Fall berücksichtigt

## Brutto-Gesamtkosten

Als Kosten werden die Kosten des Krankenhauses für stationäre Krankenhausleistungen des abgelaufenen Geschäftsjahres erfasst. Die Krankenhausstatistik weist die Brutto-Gesamtkosten einschließlich der nichtstationären Kosten aus.

### Kosten der Krankenhäuser

Die Kosten der Krankenhäuser errechnen sich aus der Summe der Personal- und Sachkosten einschließlich der Zinsen und ähnlicher Aufwendungen sowie der Steuern.

### Kosten der Ausbildungsstätten

Die Kosten der Ausbildungsstätten enthalten die Kosten für das Personal und die Sachkosten der Ausbildungsstätten. Zu den Personalkosten der Ausbildungsstätten zählen die Aufwendungen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Krankenhauses, die entweder gänzlich oder anteilig laut Arbeits- oder Dienstvertrag eine Lehrtätigkeit ausüben. Auch Kosten für Schreibkräfte, die in Ausbildungsstätten eingesetzt sind, werden hier nachgewiesen. Dagegen gehören Honorarkosten für nebenamtliche Lehrtätigkeiten zum Sachaufwand der Ausbildungsstätten.

### Ausbildungsfonds

Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (Ausbildungszuschlag) sind in § 17a Abs. 5 KHG geregelt.

### Abzüge

Abzüge enthalten Positionen, die zwar zu den allgemeinen Krankenhausleistungen zählen, aber nicht über die Pflegesätze verrechnet werden (nicht pflegesatzfähige Kosten).

Dazu zählen beispielsweise

- Kosten für wissenschaftliche Forschung und Lehre, die über den normalen Krankenhausbetrieb hinausgehen.
- Aufwendungen für vor- und nachstationäre Behandlung,
- Kosten, die der Einrichtung „Ambulanz“ zuzurechnen sind.

### Bereinigte Kosten

Bei den bereinigten Kosten handelt es sich um die pflegesatzfähigen Kosten. Sie werden als Gesamtkosten minus Abzüge nachgewiesen und werden u. a. für Vergleiche in Zeitreihen benötigt.

### Gesamtkosten

Gesamtkosten ergeben sich aus der Summe der Kosten des Krankenhauses und der Kosten der Ausbildungsstätten.

### Personalkosten

Die Personalkosten umfassen alle Kosten, die dem Krankenhaus durch die Beschäftigung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal zur Erstellung von Krankenhausleistungen entstehen.

Die Kostenangaben schließen dabei auch die Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung ein.

Die Personalkosten nach Funktionsbereichen werden als „Personalaufwand“ angegeben.

Beim „Sonstigen Personal“ sind beispielweise die Kosten für Famuli, Praktikanten/-innen, Zivildienstleistende sowie auch für Vorschüler/-innen und Schüler/-innen zu berücksichtigen.

Das Personal der **Ausbildungsstätten** wird unter Kosten der Ausbildungsstätten nachgewiesen.

Personal "**Outgesourcter**" Bereiche werden in der Kostenstatistik unter Fremdleistungen erfasst. Die Angaben zum Personal aus der Erhebung der Grunddaten (Teil I) werden für die Kostenangaben der einzelnen Funktionsbereiche abgestimmt.

#### **Art des Trägers und der Rechtsform**

Nach der Art des Trägers und der Rechtsform lassen sich die Einrichtungen folgendermaßen differenzieren:

##### **– Öffentliche Einrichtungen**

Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft lassen sich nach zwei Rechtsformen unterscheiden: der öffentlich-rechtlichen (Trägerschaft von Zweckverbänden, Anstalten oder Stiftungen) und der privatrechtlichen Form (Träger sind Gebietskörperschaften, deren Zusammenschlüsse oder Sozialversicherungsträger).

##### **– Freigemeinnützige Einrichtungen**

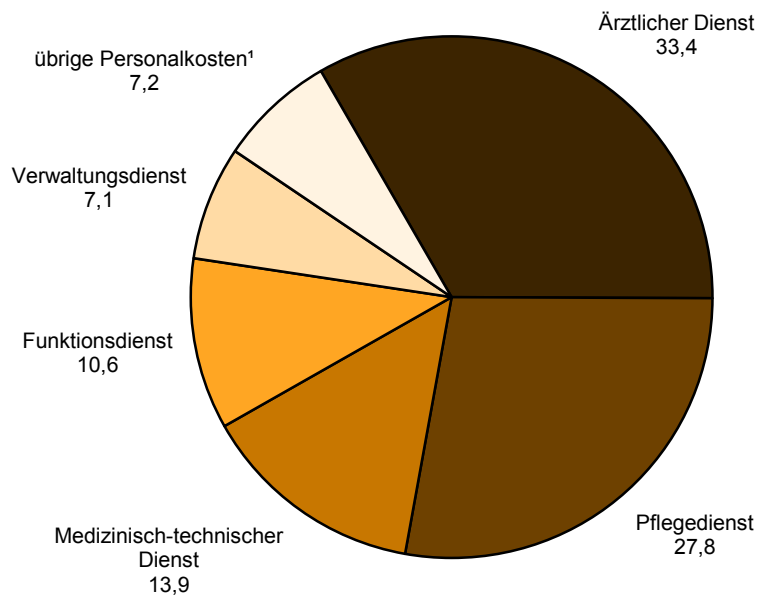
Krankenhäuser, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

##### **– Private Einrichtungen**

Krankenhäuser, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

## 1 Personalkosten der Krankenhäuser im Land Berlin 2013 nach Personalgruppen

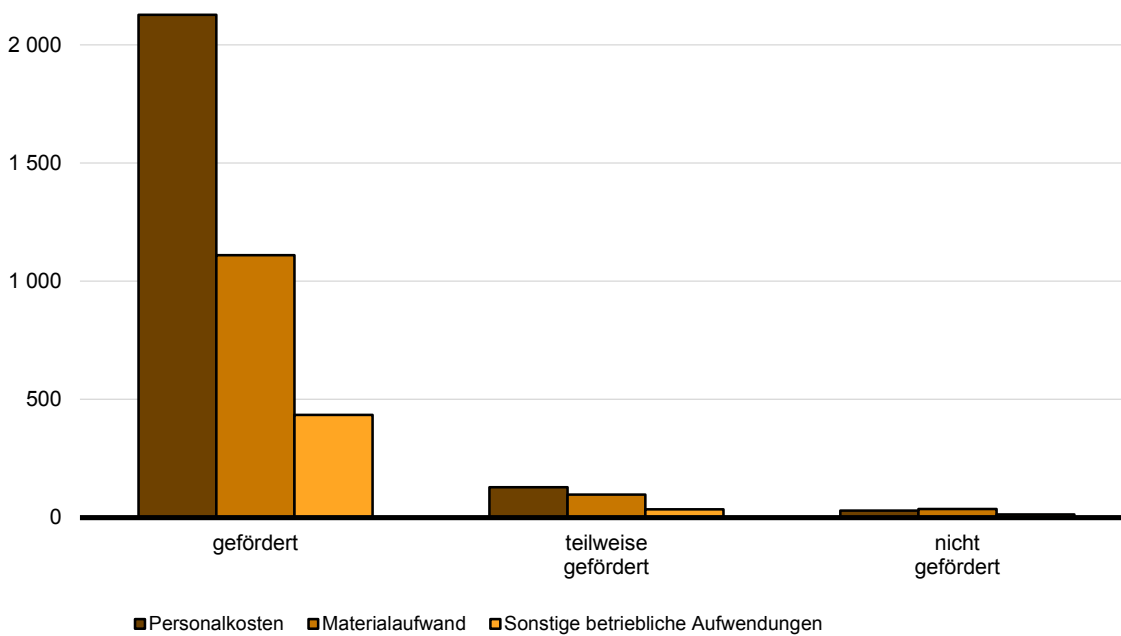
Anteile in %



<sup>1</sup> Wirtschafts- und Versorgungsdienst, technischer Dienst, Sonderdienste, klinisches Hauspersonal, sonstiges Personal, nicht zurechenbare Personalkosten

## 2 Personalkosten, Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen aus Sachkosten der allgemeinen Krankenhäuser im Land Berlin 2013 nach Förderung der Krankenhäuser

Mill. EUR



# 1 Grunddaten, Kosten und Kostenkennziffern der Krankenhäuser im Land Berlin 1991 bis 2013

Jahr	Kranken- häuser	Aufge- stellte Betten	Behand- lungs- fälle	Berech- nungs-/ Bele- gungs- tage	Bereinigte Kosten <sup>1</sup>				
					insgesamt	je Kranken- haus	je aufge- stelltes Bett	je Behand- lungsfall	je Berech- nungs-/ Bele- gungstag
Anzahl			1 000	1 000 EUR		EUR			
absolut									
1991	104	39 895	630 084	12 540	2 280 999	21 933	57 175	3 620	182
1992	98	37 896	642 217	12 238	2 581 549	26 342	68 122	4 020	211
1993	98	36 783	637 698	11 797	2 748 514	28 046	74 722	4 310	233
1994	96	35 612	640 684	11 273	2 870 824	29 904	80 614	4 481	255
1995	97	33 785	632 886	10 725	3 049 523	31 438	90 262	4 818	284
1996	68	28 823	639 187	8 840	2 972 554	43 714	103 131	4 651	336
1997	68	26 469	649 244	7 876	2 880 376	42 358	108 821	4 437	366
1998	73	25 110	677 818	7 727	2 899 803	39 723	115 484	4 278	375
1999	74	24 170	692 263	7 400	2 910 035	39 325	120 399	4 204	393
2000	76	23 287	697 609	7 085	2 910 468	38 296	124 983	4 172	411
2001	70	22 620	690 244	6 696	2 853 596	40 766	126 154	4 134	426
2002	67	21 404	694 028	6 457	2 796 738	41 742	130 664	4 030	433
2003	69	20 991	691 115	6 221	2 772 177	40 176	132 065	4 011	446
2004	71	20 531	691 224	6 065	2 729 280	38 441	132 935	3 948	450
2005	71	20 350	691 869	5 984	2 725 241	38 384	133 918	3 939	455
2006	72	19 859	694 518	5 848	2 721 860	37 804	137 059	3 919	465
2007	71	19 627	705 203	5 871	2 735 274	38 525	139 363	3 879	466
2008	74	19 407	716 081	5 825	2 800 538	37 845	144 306	3 911	481
2009	77	19 668	736 112	5 834	2 869 705	37 269	145 907	3 898	492
2010	79	19 782	755 185	5 897	2 946 540	37 298	148 951	3 902	500
2011	79	19 905	771 418	5 981	3 259 015	41 253	163 728	4 225	545
2012	81	20 133	782 745	6 034	3 416 056	42 174	169 674	4 364	566
2013	81	20 070	794 009	6 022	3 551 134	43 841	176 937	4 472	590
Messzahl 1991 $\triangleq$ 100									
1992	94,2	95,0	101,9	97,6	113,2	120,1	119,1	111,0	116,0
1993	94,2	92,2	101,2	94,1	120,5	127,9	130,7	119,1	128,0
1994	92,3	89,3	101,7	89,9	125,9	136,3	141,0	123,8	140,1
1995	93,3	84,7	100,4	85,5	133,7	143,3	157,9	133,1	156,2
1996	65,4	72,2	101,4	70,5	130,3	199,3	180,4	128,5	184,7
1997	65,4	66,3	103,0	62,8	126,3	193,1	190,3	122,6	200,8
1998	70,2	62,9	107,6	61,6	127,1	181,1	202,0	118,2	206,2
1999	71,2	60,6	109,9	59,0	127,6	179,3	210,6	116,1	216,0
2000	73,1	58,4	110,7	56,5	127,6	174,6	218,6	115,2	225,7
2001	67,3	56,7	109,5	53,4	125,1	185,9	220,6	114,2	234,1
2002	64,4	53,7	110,1	51,5	122,6	190,3	228,5	111,3	238,0
2003	66,3	52,6	109,7	49,6	121,5	183,2	231,0	110,8	244,8
2004	68,3	51,5	109,7	48,4	119,7	175,3	232,5	109,1	247,2
2005	68,3	51,0	109,8	47,7	119,5	175,0	234,2	108,8	250,2
2006	69,2	49,8	110,2	46,6	119,3	172,4	239,7	108,3	255,7
2007	68,3	49,2	111,9	46,8	119,9	175,7	243,7	107,1	256,0
2008	71,2	48,6	113,6	46,5	122,8	172,6	252,4	108,0	264,1
2009	74,0	49,3	116,8	46,5	125,8	169,9	255,2	107,7	270,2
2010	76,0	49,6	119,9	47,0	129,2	170,1	260,5	107,8	274,5
2011	76,0	49,9	122,4	47,7	142,9	188,1	286,4	116,7	299,4
2012	77,9	50,5	124,2	48,1	149,8	192,3	296,8	120,5	311,0
2013	77,9	50,3	126,0	48,0	155,7	199,9	309,5	123,5	324,0

1 zur langfristigen Vergleichbarkeit ohne Ausbildungsfonds, der 2007 erstmalig erhoben wurde



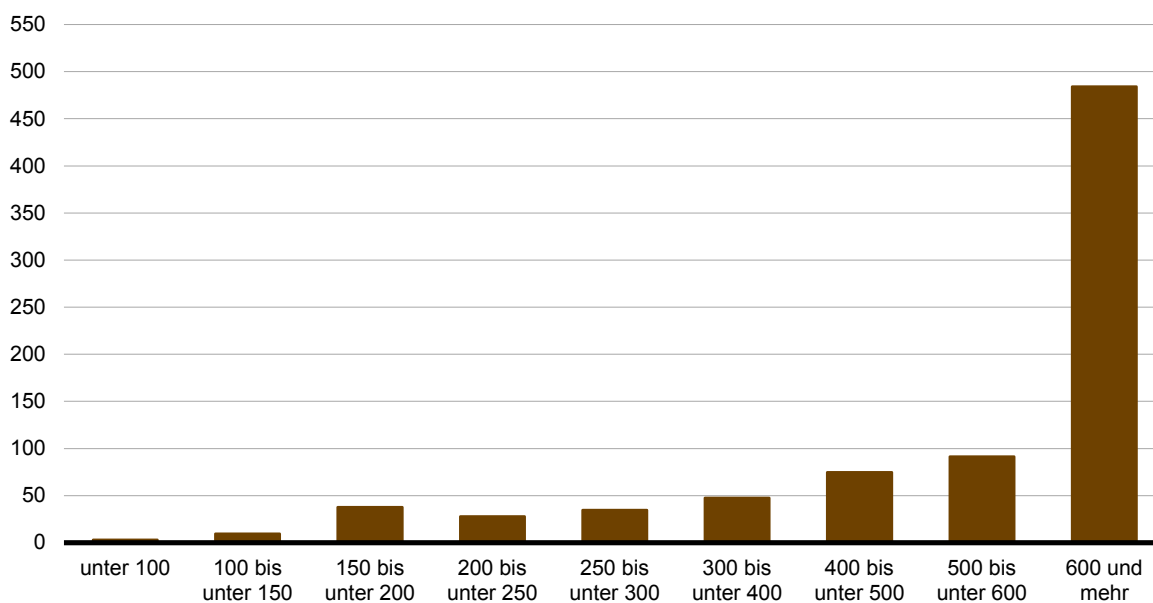
## 2 Grunddaten, Kosten und Kostenkennziffern der Krankenhäuser im Land Berlin 2013 nach Größenklassen, Typ und Förderung der Krankenhäuser

Größenklasse von ... bis unter ... Betten/ Typ Träger/ Förderung	Grunddaten					Bereinigte Kosten¹				
	Kran- ken- häuser	Auf- gestellte Betten	Berech- nungs-/ Belegungs- tage	Behand- lungs- fälle	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer	ins- gesamt	je Kranken- haus	je aufge- stelltes Bett	je Berech- nungs-/ Bele- gungstag	je Behand- lungs- fall
	Anzahl				Tage	1 000 EUR		EUR		
Insgesamt										
Krankenhäuser	81	20 070	6 021 749	794 009	7,6	3 551 134	43 841	176 937	590	4 472
nach Größenklassen										
unter 100	45	1 103	246 772	40 776	6,1	136 451	3 032	123 709	553	3 346
100 bis unter 150	2	240	75 653	3 769	20,1	18 688	9 344	77 865	247	4 958
150 bis unter 200	6	978	286 677	35 746	8,0	225 830	37 638	230 910	788	6 318
200 bis unter 250	7	1 606	473 680	49 057	9,7	193 722	27 675	120 624	409	3 949
250 bis unter 300	4	1 092	335 100	34 826	9,6	138 805	34 701	127 111	414	3 986
300 bis unter 400	5	1 661	497 480	73 492	6,8	237 920	47 584	143 239	478	3 237
400 bis unter 500	4	1 902	548 749	82 107	6,7	298 704	74 676	157 048	544	3 638
500 bis unter 600	4	2 109	665 169	86 138	7,7	364 996	91 249	173 066	549	4 237
600 und mehr	4	9 379	2 892 469	388 099	7,5	1 936 017	484 004	206 420	669	4 988
nach Krankenhaustypen										
allgemeine	71	19 357	5 778 325	782 369	7,4	3 483 175	49 059	179 944	603	4 452
sonstige	10	713	243 424	11 641	20,9	67 959	6 796	95 314	279	5 838
nach der Art der Förderung - allgemeine Krankenhäuser										
geförderte	33	17 756	5 396 932	717 653	7,5	3 168 568	96 017	178 451	587	4 415
teilweise geförderte	8	1 144	292 931	43 710	6,7	240 191	30 024	209 957	820	5 495
nicht geförderte	30	457	88 462	21 006	4,2	74 415	2 480	162 834	841	3 543

<sup>1</sup> zur langfristigen Vergleichbarkeit ohne Ausbildungsfonds, der seit 2007 erhoben wird

## 3 Bereinigte Kosten je Krankenhaus im Land Berlin 2013 nach Größenklassen

Mill. EUR



### 3 Kosten der Krankenhäuser im Land Berlin 2013 nach Kostenarten sowie Typ und Förderung der Krankenhäuser

Merkmal	Kranken- häuser	Davon				
		allge- meine Kranken- häuser	davon mit ... Förderung			sonstige Kranken- häuser
			gefördert	teilweise gefördert	nicht gefördert	
Gesamtkosten .....	4 182 863	4 110 984	3 763 902	267 714	79 368	71 880
darunter ohne Ausbildungsfonds¹ .....	4 142 116	4 070 719	3 725 979	265 467	79 274	71 396
Kosten der Krankenhäuser .....	4 111 547	4 040 206	3 697 075	263 917	79 214	71 340
Personalkosten .....	2 333 411	2 285 080	2 127 626	128 655	28 798	48 333
Ärztlicher Dienst .....	779 568	766 822	712 507	43 438	10 877	12 745
Pflegedienst .....	648 075	627 526	580 713	40 485	6 328	20 549
Medizinisch-technischer Dienst .....	324 910	318 221	300 711	15 685	1 825	6 689
Funktionsdienst .....	247 709	244 642	227 453	13 131	4 058	3 066
Klinisches Hauspersonal .....	6 483	6 425	5 631	718	76	59
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	47 571	46 462	44 791	1 401	270	1 109
Technischer Dienst .....	33 925	33 796	31 782	1 580	434	130
Verwaltungsdienst .....	164 589	162 449	148 213	9 694	4 542	2 140
Sonderdienste .....	15 940	15 617	15 133	440	44	323
Sonstiges Personal .....	14 748	14 557	13 487	1 041	29	191
Nicht zurechenbare Personalkosten .....	49 892	48 562	47 205	1 042	315	1 330
Sachkosten .....	1 748 510	1 725 638	1 544 711	132 307	48 619	22 872
Materialaufwand .....	1 253 139	1 243 315	1 110 208	96 942	36 164	9 825
Lebensmittel und bezogene Leistungen .....	93 056	90 943	85 835	2 742	2 366	2 113
Medizinischer Bedarf .....	850 908	847 387	742 186	76 455	28 746	3 521
Arzneimittel .....	158 193	157 341	146 930	9 015	1 396	853
Blut, Blutkonserven und Blutplasma .....	43 592	43 527	38 876	4 544	107	65
Verband-, Heil- und Hilfsmittel .....	12 919	12 890	11 564	936	390	29
Verbrauchsmaterial, Instrumente .....	99 269	99 080	84 518	11 645	2 917	189
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf .....	70 025	70 018	59 408	9 062	1 549	7
Laborbedarf .....	29 020	28 939	25 358	3 297	284	81
Implantate .....	131 672	131 672	104 523	25 692	1 458	–
Transplantate .....	3 088	3 088	3 034	25	29	–
Wasser, Energie, Brennstoffe .....	119 408	117 076	110 485	5 341	1 250	2 332
Wirtschaftsbedarf .....	188 695	186 837	171 013	12 305	3 518	1 858
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter .....	1 072	1 072	689	99	283	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	495 371	482 324	434 503	35 365	12 455	13 047
Verwaltungsbedarf .....	129 844	127 743	116 924	6 701	4 118	2 101
Zentraler Verwaltungsdienst .....	20 882	17 705	17 191	40	473	3 177
Zentraler Gemeinschaftsdienst .....	6 474	3 841	3 722	–	118	2 634
Pflegesatzfähige Instandhaltung .....	190 213	188 034	175 503	10 839	1 692	2 179
Sonstige Abgaben .....	11 558	11 456	10 569	514	373	102
Versicherungen .....	29 422	28 995	25 597	2 800	598	427
Sonstiges .....	106 977	104 550	84 997	14 472	5 081	2 427
Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....	22 244	22 215	18 874	2 887	454	29
darunter für Betriebsmitteldarlehen .....	3 304	3 297	3 014	96	187	7
Steuern .....	7 382	7 274	5 864	67	1 343	109
Kosten der Ausbildungsstätten .....	30 569	30 513	28 904	1 549	60	56
Personal der Ausbildungsstätten .....	17 701	17 701	16 863	838	–	–
Sachaufwand für Ausbildungsstätten .....	12 869	12 813	12 041	712	60	56
Ausbildungsfonds .....	40 747	40 264	37 923	2 247	94	483
Abzüge .....	590 982	587 545	557 411	25 275	4 859	3 437
Ambulanzen .....	164 504	161 675	154 759	6 396	520	2 829
Wissenschaftliche Forschung und Lehre .....	202 035	202 035	197 475	4 560	–	–
Sonstige Abzüge .....	224 444	223 835	205 177	14 320	4 338	609
darunter wahlärztliche Leistungen .....	23 144	23 083	20 762	582	1 739	61
gesondert berechnete Unterkunft .....	34 151	34 020	31 676	567	1 777	131
vor- und nachstationäre Behandlungen .....	15 310	15 282	14 852	329	100	29
Bereinigte Kosten .....	3 591 881	3 523 439	3 206 491	242 438	74 509	68 442
darunter ohne Ausbildungsfonds¹ .....	3 551 134	3 483 175	3 168 568	240 191	74 415	67 959

<sup>1</sup> zur langfristigen Vergleichbarkeit ohne Ausbildungsfonds, der seit 2007 erhoben wird

#### 4 Kosten der Krankenhäuser im Land Berlin 2013 nach Kostenarten sowie Kostenkennziffern

Merkmal	Kosten je			
	Kranken- haus	Behandlungs- fall	aufgestelltes Bett	Berechnungs-/ Belegungstag
	EUR			
Gesamtkosten .....	51 640 286	5 268	208 414	695
darunter ohne Ausbildungsfonds <sup>1</sup> .....	51 137 234	5 217	206 383	688
Kosten der Krankenhäuser .....	50 759 834	5 178	204 860	683
Personalkosten .....	28 807 539	2 939	116 264	387
Ärztlicher Dienst .....	9 624 293	982	38 842	129
Pflegedienst .....	8 000 920	816	32 291	108
Medizinisch-technischer Dienst .....	4 011 237	409	16 189	54
Funktionsdienst .....	3 058 135	312	12 342	41
Klinisches Hauspersonal .....	80 041	8	323	1
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	587 296	60	2 370	8
Technischer Dienst .....	418 829	43	1 690	6
Verwaltungsdienst .....	2 031 965	207	8 201	27
Sonderdienste .....	196 794	20	794	3
Sonstiges Personal .....	182 076	19	735	2
Nicht zurechenbare Personalkosten .....	615 953	63	2 486	8
Sachkosten .....	21 586 544	2 202	87 121	290
Materialaufwand .....	15 470 856	1 578	62 438	208
Lebensmittel und bezogene Leistungen .....	1 148 841	117	4 637	15
Medizinischer Bedarf .....	10 505 033	1 072	42 397	141
Arzneimittel .....	1 953 004	199	7 882	26
Blut, Blutkonserven und Blutplasma .....	538 176	55	2 172	7
Verband-, Heil- und Hilfsmittel .....	159 493	16	644	2
Verbrauchsmaterial, Instrumente .....	1 225 541	125	4 946	16
Narkose- und sonstiger OP-Bedarf .....	864 504	88	3 489	12
Laborbedarf .....	358 271	37	1 446	5
Implantate .....	1 625 585	166	6 561	22
Transplantate .....	38 128	4	154	1
Wasser, Energie, Brennstoffe .....	1 474 173	150	5 950	20
Wirtschaftsbedarf .....	2 329 571	238	9 402	31
Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter .....	13 237	1	53	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen .....	6 115 688	624	24 682	82
Verwaltungsbedarf .....	1 603 018	164	6 470	22
Zentraler Verwaltungsdienst .....	257 806	26	1 040	3
Zentraler Gemeinschaftsdienst .....	79 927	8	323	1
Pflegesatzfähige Instandhaltung .....	2 348 311	240	9 477	32
Sonstige Abgaben .....	142 695	15	576	2
Versicherungen .....	363 233	37	1 466	5
Sonstiges .....	1 320 698	135	5 330	18
Zinsen und ähnliche Aufwendungen .....	274 612	28	1 108	4
darunter für Betriebsmittelkredite .....	40 790	4	165	1
Steuern .....	91 139	9	368	1
Kosten der Ausbildungsstätten .....	377 400	39	1 523	5
Personal der Ausbildungsstätten .....	218 526	22	882	3
Sachaufwand für Ausbildungsstätten .....	158 874	16	641	2
Ausbildungsfonds .....	503 053	51	2 030	7
Abzüge .....	7 296 076	744	29 446	98
Ambulanzen .....	2 030 909	207	8 196	27
Wissenschaftliche Forschung und Lehre .....	2 494 256	254	10 067	34
Sonstige Abzüge .....	2 770 911	283	11 183	37
darunter wahlärztliche Leistungen .....	285 732	29	1 153	4
gesondert berechnete Unterkunft .....	421 616	43	1 702	6
vor- und nachstationäre Behandlungen .....	189 017	19	763	3
Bereinigte Kosten .....	44 344 210	4 524	178 968	596
darunter ohne Ausbildungsfonds <sup>1</sup> .....	43 841 158	4 472	176 937	590

<sup>1</sup> zur langfristigen Vergleichbarkeit ohne Ausbildungsfonds, der seit 2007 erhoben wird

**5 Personalkosten der Krankenhäuser je Vollkraft im Land Berlin 2013 und 2012 nach Personalgruppen sowie Typ und Förderung der Krankenhäuser**

Merkmal	Kranken- häuser	Davon				sonstige Kranken- häuser
		allge- meine Kranken- häuser	davon mit ... Förderung			
			gefördert	teilweise gefördert	nicht gefördert	
Berichtsjahr 2013 – Angaben in EUR –						
Personalkosten je Vollkraft¹ .....	63 316	63 522	63 698	59 879	68 145	54 891
Ärztlicher Dienst .....	105 899	106 304	105 955	103 007	161 860	86 176
Pflegedienst .....	50 271	50 374	50 495	49 091	47 833	47 303
Medizinisch-technischer Dienst .....	51 780	51 763	51 665	49 652	160 093	52 629
Funktionsdienst .....	52 913	52 890	53 107	49 328	53 117	54 857
Klinisches Hauspersonal .....	31 095	31 233	32 438	44 573	4 729	20 983
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	41 126	41 418	41 739	35 934	27 873	31 768
Technischer Dienst .....	52 048	52 154	53 253	47 030	24 656	34 084
Verwaltungsdienst .....	59 442	59 944	60 081	60 435	54 922	36 339
Sonderdienste .....	65 951	65 152	65 146	68 715	43 736	161 662
Sonstiges Personal .....	23 922	24 113	25 409	16 120	3 481	14 925
Berichtsjahr 2012 – Angaben in EUR –						
Personalkosten je Vollkraft¹ .....	61 548	61 694	61 911	58 130	64 850	55 455
Ärztlicher Dienst .....	102 560	102 939	102 389	104 940	141 634	84 230
Pflegedienst .....	49 056	49 085	49 188	47 796	48 992	48 089
Medizinisch-technischer Dienst .....	50 971	50 934	50 874	48 866	118 611	52 721
Funktionsdienst .....	51 654	51 571	51 859	47 781	52 860	59 173
Klinisches Hauspersonal .....	29 721	29 708	31 362	34 269	5 352	28 667
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	39 567	39 884	40 245	33 446	25 995	28 528
Technischer Dienst .....	50 321	50 388	51 289	41 064	31 560	37 750
Verwaltungsdienst .....	57 949	58 305	58 267	60 071	55 630	39 741
Sonderdienste .....	77 225	76 787	77 779	63 469	42 052	106 000
Sonstiges Personal .....	20 118	20 333	21 929	11 436	8 941	14 167
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
Personalkosten je Vollkraft¹ .....	2,9	3,0	2,9	3,0	5,1	-1,0
Ärztlicher Dienst .....	3,3	3,3	3,5	-1,8	14,3	2,3
Pflegedienst .....	2,5	2,6	2,7	2,7	-2,4	-1,6
Medizinisch-technischer Dienst .....	1,6	1,6	1,6	1,6	35,0	-0,2
Funktionsdienst .....	2,4	2,6	2,4	3,2	0,5	-7,3
Klinisches Hauspersonal .....	4,6	5,1	3,4	30,1	-11,6	-26,8
Wirtschafts- und Versorgungsdienst .....	3,9	3,8	3,7	7,4	7,2	11,4
Technischer Dienst .....	3,4	3,5	3,8	14,5	-21,9	-9,7
Verwaltungsdienst .....	2,6	2,8	3,1	0,6	-1,3	-8,6
Sonderdienste .....	-14,6	-15,2	-16,2	8,3	4,0	52,5
Sonstiges Personal .....	18,9	18,6	15,9	41,0	-61,1	5,4

<sup>1</sup> einschl. Schüler/-innen und Auszubildende, die beim sonstigen Personal eingeordnet sind

## Krankenhäuser in Berlin

KH-Nr.	Name	PLZ / Ort
1010	Charité - Universitätsmedizin Berlin	10117 Berlin
1020	Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	13437 Berlin
1050	Unfallkrankenhaus Berlin Verein für Berufsgenossenschaftliche Heilbehandlung e.V.	12683 Berlin
1051	Klinik für Minimal Invasive Chirurgie am Evangelischen Krankenhaus Hubertus	14129 Berlin
1053	Klinik am Schlosspark Biesdorf	12683 Berlin
2026	Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe gGmbH Klinik für anthroposophische Medizin	14089 Berlin
2027	Klinik "Helle Mitte" GmbH Zentrum für Wirbelsäulenerkrankungen	12627 Berlin
2028	MEOCLINIC - Internationale Privatklinik -	10117 Berlin
2029	Augenklinik im Ringcenter 1 mit kosmetischer Laserchirurgie	10247 Berlin
2031	Ullsteinhausklinik	12099 Berlin
2032	Casa Dentalis GmbH	12203 Berlin
2033	Vivantes Komfortklinik GmbH	13437 Berlin
2034	ARGORA Klinik Berlin	10623 Berlin
2035	Chirurgia Ästhetica - Dr. Kümpel Privatklinik für Schönheitsoperationen	14199 Berlin
2039	Helios Klinikum Emil von Behring GmbH	14165 Berlin
2506	DRK Kliniken Berlin Köpenick	12559 Berlin
2509	Sana Klinikum Lichtenberg	10365 Berlin
2514	Park-Klinik Weißensee	13086 Berlin
2515	Zahnklinik MEDECO Berlin-Wedding	13357 Berlin
2516	Evangelische Lungenklinik Berlin	13125 Berlin
2517	Zahnklinik MEDECO Berlin-Dahlem	14195 Berlin
2518	Zahnklinik MEDECO Berlin-Spandau	13581 Berlin
2520	Evangelisches Geriatriezentrum Berlin gGmbH	13347 Berlin
2521	Zahnklinik MEDECO Berlin-Tempelhof	12109 Berlin
2522	Zahnklinik MEDECO Potsdamer Platz	10963 Berlin
2523	Augenklinik am Wittenbergplatz	10787 Berlin
2524	Augenklinik Berlin-Marzahn GmbH	12683 Berlin
2525	Chirurgische Privatklinik am Hohenzollerndamm - CLINICA VITA	10713 Berlin
2526	Avicenna Klinik	10709 Berlin
2527	Euro Eyes Augenlaserzentrum Berlin GmbH	10785 Berlin
2528	Zahnklinik MEDECO Berlin-Neukölln	12043 Berlin
2529	Fliedner Klinik Berlin Ambulanz und Tagesklinik für Psychologische Medizin	10117 Berlin
2530	Augenklinik und Lasikzentrum Am Gendarmenmarkt	10117 Berlin
2534	Count Down Entgiftungseinrichtung des Drogentherapie-Zentrum Berlin e.V.	10247 Berlin
2536	Sana Gesundheitszentren Berlin-Brandenburg GmbH MedizinZentrum am Sana Klinikum Lichtenberg	10365 Berlin
2537	angioclinic Klinik am Wittenbergplatz	10789 Berlin
2539	Klinik am Kurfürstendamm Private Zahnklinik Mund-, Kiefer-und Gesichtschirurgie	10623 Berlin
2540	Privatklinik Spandau PKS GmbH	13595 Berlin
3100	Evangelische Elisabeth Klinik	10785 Berlin
3101	Franziskus-Krankenhaus	10787 Berlin

## Krankenhäuser in Berlin

KH-Nr.	Name	PLZ / Ort
3106	DRK Kliniken Berlin Mitte	13359 Berlin
3107	Jüdisches Krankenhaus Berlin	13347 Berlin
3111	Deutsches Herzzentrum Berlin	13353 Berlin
3117	Paulinenkrankenhaus	14055 Berlin
3124	Malteser-Krankenhaus	14055 Berlin
3128	Evangelisches Johannesstift Wichernkrankenhaus gGmbH	13587 Berlin
3129	Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau	13589 Berlin
3130	Friedrich von Bodelschwingh Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	10717 Berlin
3133	Martin-Luther-Krankenhaus	14193 Berlin
3134	Sankt Gertrauden-Krankenhaus	10713 Berlin
3141	Evangelisches Krankenhaus Hubertus	14129 Berlin
3142	Krankenhaus Waldfriede	14163 Berlin
3145	Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk	14129 Berlin
3147	Immanuel-Krankenhaus Rheumaklinik Berlin-Wannsee und Zentrum für Naturheilkunde	14109 Berlin
3169	DRK Kliniken Berlin Westend	14050 Berlin
3173	Krankenhaus Bethel Berlin gGmbH	12207 Berlin
3174	St. Marien-Krankenhaus Berlin	12249 Berlin
3184	St. Joseph-Krankenhaus	12101 Berlin
3189	Ida-Wolff-Krankenhaus	12351 Berlin
3192	Dominikus-Krankenhaus Berlin	13467 Berlin
3520	St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH Krankenhaus Hedwigshöhe	10115 Berlin
3525	Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge	10365 Berlin
3526	St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee	13088 Berlin
3528	Maria Heimsuchung Caritas-Klinik Pankow	13187 Berlin
4201	Park-Klinik Sophie-Charlotte Private Fachklinik für Psychiatrie und Psychosomatik am Schloss Charlottenburg	14059 Berlin
4202	Schloßpark-Klinik	14059 Berlin
4203	POLIKLIN Charlottenburg	10789 Berlin
4204	Havelklinik	13595 Berlin
4210	DRK Kliniken Berlin Park-Sanatorium Dahlem	14199 Berlin
4215	DRK Kliniken Berlin Wiegmann-Klinik Klinik für psychogene Störungen	14050 Berlin
4221	Klinik für Kosmetische Chirurgie Dr. Meyburg	14193 Berlin
4227	West-Klinik Dahlem	14195 Berlin
4241	Klinik Hygiea Belegkrankenhaus und Ambulantes OP-Zentrum	10777 Berlin
4257	Vitanas Krankenhaus für Geriatrie	13435 Berlin
4258	Privatklinik Schloßstrasse	12165 Berlin
5208	Klinik Nikolassee	14129 Berlin
5511	HELIOS Privatkliniken Berlin-Buch	13125 Berlin
5512	HELIOS Privatkliniken Berlin-Zehlendorf	14165 Berlin
5513	Helios Klinikum Berlin-Buch	13125 Berlin
5518	Bundeswehrkrankenhaus Berlin	10115 Berlin
5601	Berlin Klinik Leipziger Platz	10117 Berlin
5606	Panorama Klinik Berlin	10715 Berlin



## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kosten deckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

[info@statistik-bbb.de](mailto:info@statistik-bbb.de)  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

[www.statistik-berlin-brandenburg.de](http://www.statistik-berlin-brandenburg.de)  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14  
Tel. 0331 8173 - 1175  
Fax 0331 8173 - 1911  
[Gesundheit@statistik-bbb.de](mailto:Gesundheit@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Krankenhausstatistik, Land Berlin  
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser  
A IV 2  
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten  
A IV 3
- In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Berlin  
A IV 11
- Krankenhausstatistik, Land Brandenburg  
Teil I Grunddaten der Krankenhäuser  
A IV 2  
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Land Brandenburg  
A IV 5  
Teil II Diagnosen der Krankenhauspatienten  
A IV 3  
Teil III Kostennachweis der Krankenhäuser  
A IV 4
- In Deutschland gemeldete Schwangerschaftsabbrüche von Frauen mit Wohnsitz im Land Brandenburg  
A IV 11